

Daten: jeweils von 18 – 21.30 Uhr

Basismodul:

- 8. Mai
- 22. Mai
- 5. Juni
- 19. Juni
- 2. Juli

Aufbaumodul:

- 22. September
- 8. Oktober
- 20. Oktober

Zertifizierungsmodul

- 10. November
- 24. November
- 8. Dezember

Der Kurs ist kostenlos, für die Unterlagen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von jeweils Fr. 15.- für den Grund- und Aufbaukurs.

Der Kurs findet im Pfarrhauskeller Mettmenstetten
Albisstrasse 10 statt. Parkplätze an der Rossauerstrasse (Kirchenparkplatz)

Anmeldung bis 1. Mai 2026 erbeten

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Ursula Jarvis Sozialdiakonin, Trainerin für Eigenwelt Kommunikation Demenz

0786761022

urusla.jarvis@ref-knonaueramt.ch

reformierte
kirche knonauer amt
aeugst affoltern bonstetten
hausen hedingen maschwanden
mettmenstetten ottenbach rifferswil



Schulungsangebot für Freiwillige

«Eigenweltorientiert kommunizieren lernen –
Mitmensch sein mit Menschen mit Demenz»



Aufbaumodul: «BegleiterIn von Menschen mit Demenz»

- 3 Kurseinheiten à 3.5 Stunden mit Kurs und Arbeitsbuch
- Sorgemotiv von Menschen mit Demenz und ihre Erfüllung
- Eigensprachliche Kommunikationsmöglichkeiten im Alltag und bei Verunsicherung
- Lebensgeschichtenbuch als Instrument der Weitergabe
- Moderierte Erfahrungsgruppentreffen zwischen den Kurseinheiten
- Ambulantes Assessment vor/nach jedem Besuch zur Reflexion und Selbs Erkundung

Zertifizierungsmodul «BegleiterIn von Menschen mit Demenz in der Gemeinde:

- 4 Kurseinheiten à 3.5 Stunden
- Eigenweltorientierte Berührungs- und Bewegungskommunikation in herausfordernden Situationen
- Erkundung des kommunalen/gesellschaftlichen Teilhabernetzwerks für Menschen mit Demenz
- Durch eine Freiwilligenorganisation organisierte Begleitung eines Menschen mit Demenz
- Vernetzung und Einbettung der Begleitung in die kommunale Strategie «Demenzfreundliche Gemeinde»
- Moderierte Erfahrungsgruppentreffen mit einer geschulten Moderatorin
- Individuelle Reflexionen mit einer erfahrenen Trainerin
Eigenweltorientierte Kommunikation

Im 12-teiligen Kurs, der in drei Module aufgeteilt wird, die einzeln besucht werden können, lernen Freiwillige, sich in ihrer Begleitaufgabe auf die Eigenwelt und Sorgemotive des demenzkranken Menschen einzulassen. Sie lernen, wie jeder Moment einer Begleitung auf eine Stärkung des Mitmenschseins und der Resilienz des Menschen mit Demenz ausgerichtet werden kann.

In eigenweltorientierter Kommunikation geschulte Freiwillige können andere Betreuungspersonen entlasten, seien es Angehörige zuhause oder Professionelle in Institutionen.

Geschulte Freiwillige sind Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für eine demenzfreundlichere Gesellschaft.

Die Schulung ist unterteilt in ein Basis-, ein Aufbau- und ein Zertifizierungsmodul

Basismodul: «BesucherIn von Menschen mit Demenz»

- Einführung in die wesentlichen Grundelemente eigenweltorientierter Kommunikation
- Lerngruppentreffen zwischen den Kurseinheiten
- Organisierte Treffen mit Menschen mit Demenz (Tandem) während des Kurses
- Ambulantes Assessment vor/nach jedem Besuch zur Reflexion und Selbst-Erkundung